

Konzentration auf die Kernaufgaben – Auslagerung von Pensionistenbeständen entlastet Personalabteilungen

Die Klage ist in den meisten Personalabteilungen die gleiche: „Die administrativen Tätigkeiten hindern uns daran, unsere eigentliche Aufgabe zu erfüllen“. Für strategische Aufgaben oder für eine Weiterentwicklung der Personalinstrumente bleibt zu wenig Zeit.



Für nähere Informationen:

VBV-Pensionsservice Center
Obere Donaustraße 49-53
1020 Wien
Tel: 01 24010-499



Firmenpensionen werden ausgelagert

So ist es auch nicht verwunderlich, dass heimische Unternehmen Firmenpensionen möglichst zur Gänze ausgelagert führen. Denn auch hier soll administrativer Aufwand vermieden werden. Neu eingeführte Pensionsmodelle wurden in den letzten Jahren fast ausschließlich über Pensionskassen abgewickelt, wodurch sich der Verwaltungsaufwand auf die regelmäßige Zahlung von definierten Beiträgen beschränkt. Für Service, Information und Leistungsabwicklung ist bei solchen Modellen alleine die Pensionskasse zuständig.

Sonderfall Pensionisten

Alte Pensionszusagen (direkte Leistungszusagen) wurden in Österreich ebenfalls fast zur Gänze in Pensionskassen überführt, allerdings mit einer Einschränkung: Oft sind die Zusagen der ehemaligen Mitarbeiter, welche bereits in Pension waren, nicht auf die Pensionskasse ausgelagert worden. Die Pensionisten erhalten ihre Pensionszahlungen weiterhin vom Unternehmen. Bei komplexeren Pensionsstatuten (ASVG-Einrechnungen, unterschiedlichen Statuten aufgrund von Fusionen in der Vergangenheit usw.) kann damit eine erhebliche Arbeitsbelastung für die Personalabteilung verbunden sein.

Hilfe für ältere Menschen

Es gibt jedoch auch eine soziale Komponente. Ältere Menschen brauchen mehr Unterstützung. Fragen zur gemeinsamen Versteuerung der Pension, zu Fristen die einzuhalten sind, zur Abwicklung mit Pflegeheimen usw. sollten beantwortet werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Personalabteilungen müssen hier den Spagat schaffen, zwischen einem effizienten Arbeiten im Kernbereich der Personalagenden und einer fast sozialen Tätigkeit für ehemalige Mitarbeiter.

Neue Gesellschaft übernimmt Full-Service für Pensionisten

Mit der Gründung des VBV-Pensionsservice Center wurde jetzt erstmals eine Gesellschaft gegründet, welche alle Aspekte einer allumfassenden Auslagerung eines Pensionistenbestandes abdeckt.

- Die komplette Pensionsabrechnung (unter Berücksichtigung aller Sondervereinbarungen) wird übernommen
- Speziell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um Service und Beratung (z.B. steuerliche Hilfestellungen, Korrespondenz mit Pflegeheimen usw.)
- Alle Anfragen zur innerbetrieblichen Pensionsvereinbarung werden vom Pensionsservice Center übernommen
- Als ergänzendes Modul wird auch die Übernahme der Rückstellungsgutachten und sämtlicher Aufgaben bei der Bewertung des Sozialkapitals angeboten

Fazit

Mit der Komplettauslagerung auf ein eingespieltes Expertenteam sichert sich das Unternehmen Kontinuität in der Betreuung ehemaliger Mitarbeiter und entlastet die eigene Personalabteilung von sachfremden Aufgaben. Pensionisten werden nicht abgeschoben, sondern erhalten ein auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Service. Das VBV-Pensionsservice Center ist aus der Serviceabteilung der VBV-Pensionskasse AG hervorgegangen und betreut derzeit bereits mehr als 14.300 Pensionisten mit unterschiedlichsten Pensionsstatuten.